

Fortbildungsangebote 24 Stunden für Praxisanleitende nach § 4 Abs. 3 PflAPrV an der Akademie² - Jahresprogramm 2026

I. Termine

Termin Wochentag	Termin Datum	Referent*in	Thema
---------------------	-----------------	-------------	-------

1. Halbjahr 2026 (Nachweiszeitraum „2025“ bis 30.06.2026)

Donnerstag	23.04.2026	Andreas Heck Björn Weidener	Thema 6: Kreativ mit Künstlicher Intelligenz in der Praxisanleitung!
Freitag	24.04.2026	Sarah Schulze	Thema 2: Lernspiele und „Lego® Serious Play®“ in der Praxisanleitung
Dienstag	12.05.2026	Carine Fischer	Thema 3.1: Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 1/2
Mittwoch	13.05.2026	Carine Fischer	Thema 3.2: Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 2/2
Mittwoch	24.06.2026	Carine Fischer	Thema 4: Praktische Handlungskonzepte bei psychischen Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Tag 2 als ERGÄNZUNG ZU 2025
Donnerstag	25.06.2026	Alexandra Göppert	Thema 1: Tabuthemen in der (Pflege-) Ausbildung professionell begleiten
Freitag	26.06.2026	Damaris Voltz	Thema 5: Bedeutung und Herausforderungen der Kommunikation für eine erfolgreiche Integration internationaler Auszubildender

2. Halbjahr 2026 (Nachweiszeitraum „2026“ voraussichtlich ab 01.07.2026)

Donnerstag	09.07.2026	Björn Weidener	Thema 9: Basis Generalistik (Wiederholung)
Freitag	10.07.2026	Alexandra Göppert Sabine Uriot	Thema 8: Integration von ausländischen Kolleg*innen (Wiederholung)
Donnerstag	15.10.2026	Andreas Heck Björn Weidener	Thema 6: Kreativ mit Künstlicher Intelligenz in der Praxisanleitung!
Freitag	16.10.2026	Sarah Schulze	Thema 2: Lernspiele und „Lego® Serious Play®“ in der Praxisanleitung
Freitag	23.10.2026	Jonathan Friedrich	Thema 7: Im Alltag bestehen – Praxisanleitung im Realitätscheck
Dienstag	24.11.2026	Carine Fischer	Thema 3.1: Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 1/2
Mittwoch	25.11.2026	Carine Fischer	Thema 3.2: Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 2/2

Donnerstag	26.11.2026	Damaris Voltz	Thema 5: Bedeutung und Herausforderungen der Kommunikation für eine erfolgreiche Integration internationaler Auszubildender
Freitag	27.11.2026	Alexandra Göppert	Thema 1: Tabuthemen in der (Pflege-) Ausbildung professionell begleiten
Donnerstag	03.12.2026	Andreas Heck Gianina Bandula	Thema 10: Bundeseinheitliche generalistische Pflegefachassistentenausbildung
Donnerstag	10.12.2026	Andreas Heck Gianina Bandula	Thema 10: Bundeseinheitliche generalistische Pflegefachassistentenausbildung

II. Inhalte

Thema 1: „Tabuthemen in der (Pflege-)Ausbildung professionell begleiten“

In den Pflege- und Gesundheitsberufen treten für Praxisanleitende und Lernende Situationen und Phänomene auf, die auf davon Betroffene einwirken. Darüber wird oft nicht gesprochen, sogar geschwiegen.

Welche Tabuthemen in der Pflegeausbildung typisch sind und welche Bedeutung ihnen zukommt, soll in dieser Fortbildung bearbeitet werden. In der Auseinandersetzung mit diesem Thema können die Teilnehmenden eine professionelle Haltung und Interaktion entwickeln, so dass ein Umgang mit zentralen Tabuthemen gelingen kann.

Referentin: **Alexandra Göppert**, Examinierte Krankenschwester, Berufspädagogik im Gesundheitswesen B.A., Systemischer Coach

Thema 2: „Lernspiele und „Lego® Serious Play®“ in der Praxisanleitung“

Mit der Hilfe von Lernspielen machen wir uns interaktive und lebendige Methode zum Nutzen, die nachhaltig die Lernbereitschaft zu erhöhen und selbstaktive Lernformen zu bestärken.

Hierbei nehmen wir soziale und kommunikative Kompetenzen ebenso wie Leistungssteigerung in Blick und erleben, wie Stressreduktion das Lernklima verbessern kann. Spiele lassen sich meist gut an verschiedene Lernniveaus, Interesse und Lerntempi anpassen und bilden somit eine gute Grundlage zur Differenzierung.

Das Spielen ist auch im zweiten Teil des Tages zentraler Punkt, wenn wir die Methode Lego® Serious Play® kennenlernen und ausprobieren. Erfahren Sie grundlegendes zur Methodik und probieren Sie die Prozesse selbst aus, um sie in Ihre individuell eigene Praxis übertragen zu können.

Der Tag ist geprägt von Begegnung, Austausch und viel selbst ausprobieren!

Referentin: **Sarah Schulze**, Lehrerin, Dozentin

Sarah Schulze hat 2006 ihr Staatsexamen zur Sekundarstufenlehrerin absolviert. Sie engagiert sich seit 2013 in verschiedenen Elterninitiativen zur Verbesserung in der Geburtshilfe und baute hier einen konstruktiven Austausch eines interdisziplinären Teams auf.

2020 startete sie als Dozentin an der Hebammenschule Lahr und wurde für die Implementierung des Projekts »Schwangere, Gebärende und Wöchnerin als Expertin« im Mai 2023 mit dem Hebammenpreis für außergewöhnliche Ansätze in der Lehre ausgezeichnet.

Sie arbeitet als freie Dozentin für Seminare mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik in der Praxisanleitung.

Thema 3.1: „Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 1/2“

Thema 3.2: „Psychische Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Neuauflage Tag 2/2“

Das Seminar soll in 2026 innerhalb von zwei Tagen mehr Möglichkeiten und Zeit bieten, sich nach dem Einbringen erlebter Situationen der Teilnehmenden auf mögliche praktische Handlungskonzepte hinzuarbeiten. Praxisanleitende sollen befähigt werden, Anzeichen psychischer Belastung bei Auszubildenden frühzeitig erkennen und angemessenen darauf zu reagieren zu können. Ziel ist es, durch Vermittlung von Hintergrundwissen und Erarbeitung von praktischen Handlungsabläufen, eine unterstützende Arbeitsumgebung zu schaffen und die Fehlitage aufgrund psychischer Erkrankungen zu reduzieren.

Bei der Buchung wird dringend empfohlen nur beide Tage zusammenhängend zu buchen. Die Erwartungen der Teilnehmenden werden sonst hinter den Erwartungen zu diesem Seminar zurückbleiben.

Referentin: **Carine Fischer**, Medizinpädagogik M.A., Referentin für die Fachweiterbildungen „Pflege in der Psychiatrie“ und „Pflege in der Gerontopsychiatrie“

Thema 4: „Praktische Handlungskonzepte bei psychischen Erkrankungen und Sucht bei Auszubildenden – Tag 2 als ERGÄNZUNG ZU 2025“

Der Fortbildungstag ist als Ergänzung zum gleichen Angebot in 2025 konzipiert, der die Grundlagen zu psychischen Erkrankungen von Auszubildenden geboten hat. Um diese Grundlagen noch einmal aufzunehmen und hin zu praktischen Handlungskonzepten für Praxisanleitende zu führen, kann dieser Tag genutzt werden. Ziel ist es, eine unterstützende Arbeitsumgebung zu schaffen und die Fehlitage aufgrund psychischer Erkrankungen zu reduzieren.

Referentin: **Carine Fischer**, Medizinpädagogik M.A., Referentin für die Fachweiterbildungen „Pflege in der Psychiatrie“ und „Pflege in der Gerontopsychiatrie“

Thema 5: „Bedeutung und Herausforderungen der Kommunikation für eine erfolgreiche Integration internationaler Auszubildender“

Viele Auszubildende mit frischem Migrationshintergrund stoßen oftmals auf große Sprachschwierigkeiten in der Praxis und während den Praxisanleitungen. Diese Fortbildung soll Sie unterstützen die daraus resultierende Herausforderungen zu überwinden. Sie werden auf die sprachlich-kommunikativen Anforderungen und Stolpersteine in ihrem Berufsfeld sensibilisiert und gehen Methoden an, um diese zu überwinden, damit Ihre Auszubildende erfolgreich in den Praxisleistungen werden können.

Referentin: **Damaris Voltz**, Bildung im Gesundheitswesen M.A., Weiterbildung Perspektive Integration – Sprache im Beruf, Kursleiterin einer Klasse an der Akademie² im Bereich Ausbildung

Thema 6: „Kreativ mit Künstlicher Intelligenz in der Praxisanleitung!“

Ausbildung und Arbeitswelt stehen tiefgreifenden Veränderungen gegenüber: Künstliche Intelligenz ist längst kein Zukunftsthema mehr, sondern wird bereits als Werkzeug genutzt

Welche Anwendungsfälle und welche technischen Möglichkeiten gibt es? Wie lassen sich diese didaktisch sinnvoll und verantwortungsvoll bei der Planung, Durchführung und Reflexion von Praxisanleitungen einsetzen? Darüber hinaus wird der notwendige, kritische Umgang mit den technischen Möglichkeiten erörtert.

Neben Grundlagen werden praxisnahe Einsatzmöglichkeiten und kreative Entwicklung von Praxisanleitungssituationen thematisiert und konkrete Lösungen erstellt.

Referenten: **Andreas Heck**, Schulmanagement M.A., Geschäftsführender Akademiedirektor, Schulleiter

Björn Weidener, Referent für Weiterbildung und Fortbildung
Praxisanleitende

Thema 7: „Im Alltag bestehen – Praxisanleitung im Realitätscheck“

Praxisanleitung lässt sich in der Theorie oft einfach planen. Doch im Praxischeck merkt man schnell: Zeitdruck, Sprachbarriere & scheinbar unmotivierte Auszubildende können die Arbeit dann aber stark erschweren.

Die Fortbildung gibt Möglichkeiten zum Austausch über von den Teilnehmenden eingebrachte Probleme und eine gemeinsame Lösungsfindung. Darüber hinaus werden Inputs zu den Themen Motivation, Lernen und Lernunterstützung angeboten. Unter dem Motto „Keep it simple“ wird thematisiert, wie trotzdem hochwertige Praxisanleitung stattfinden kann.

Referent: **Jonathan Friedrich**, Emergency Management B.A., Dozent, Brandamtmann

Thema 8: „Integration von ausländischen Kolleg*innen“ (Wiederholung)

Ein Mensch fühlt sich willkommen, wenn er sich in seiner Individualität wahrgenommen und wertgeschätzt fühlt.

Wie das im Rahmen der Integration internationaler Kolleginnen und Kollegen (und Auszubildenden) gelingen kann und welche Herausforderungen dabei entstehen können sind Fragen, mit denen wir uns in dieser Fortbildung auseinandersetzen.

Referentinnen: **Alexandra Göppert**, Examinierte Krankenschwester, Berufspädagogin im Gesundheitswesen B.A., Systemischer Coach

Sabine Uriot, Referentin für internationale Auszubildendengewinnung und Integration der Akademie²

Thema 9: „Basis Generalistik“ (Wiederholung)

Sie kennen sich bisher nicht mit den Inhalten der Generalistischen Pflegeausbildung aus?
- Diese Basisschulung wird dies ändern.

Gemeinsam schauen wir uns die Grundlagen an:

- Gesetze und Verordnungen
- Grundsätze der generalistischen Pflegeausbildung
- Aufgaben in der Praxisanleitung der generalistischen Pflegeausbildung
- Rahmenpläne des BIBB
- Dokumente der generalistischen Pflegeausbildung in der Ortenau

Referent: **Björn Weidener**, Referent für Weiterbildung und Fortbildung
Praxisanleitende

Thema 10: „Bundeseinheitliche generalistische Pflegefachassistentenausbildung“

Nach Gültigkeit des Pflegeberufegesetzes seit 2020 kommt es in Baden-Württemberg ab voraussichtlich 2027, spätestens 2028, zu der Einführung einer neuen und bundesweit geltenden Pflegeassistentenausbildung, der „Pflegefachassistentenz“. Dies bedeutet eine formal und inhaltlich neu ausgerichtete Assistentenausbildung. Angehörige der verschiedenen Versorgungsbereiche der stationären Akutpflege, stationären Langzeitpflege und ambulanten Akut- und Langzeitpflege können sich an diesem Fortbildungstag mit den neuen Vorgaben vertraut machen.

Inhalte werden gesetzliche Vorgaben, Dauer, Struktur, Einsätze, das neue generalistische Verständnis und Kompetenzziele der neuen Ausbildung sein. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick, welche Aufgaben auf Verantwortliche sowie Praxisanleitende und daran anschließend alle im Versorgungsbereich tätigen Personen zukommen werden. In der Zusammenarbeit mit der Schule braucht es das Engagement aller für diese Ausbildung.

Diese Auszubildenden werden mind. 10 % Praxisanleitung und weitere Begleitung erhalten müssen, um Aufgaben und Ausbildungsziel erreichen zu können. Bereiten Sie sich und Ihre Einrichtung auf diesen Start vor. So können Sie in der Praxis Bildungs- und Karrierewege anbieten und ein gemischt qualifiziertes Team aufbauen, das zukünftig anders wird Arbeit erledigen können.

Referent
und Referentin: **Andreas Heck**, Schulmanagement M.A., Geschäftsführender
Akademiedirektor, Schulleiter

Gianina Bandula, Kommunikationswissenschaften M.A.,
Fachbereichsleiterin Basis- und Helferqualifikationen

8h² Sonderevent 2026

Bei Veröffentlichung dieser Information gibt es keine Planung für ein Sonderevent.
Schauen Sie gerne im Laufe des Jahres auf unserer Internetseite vorbei.
Dort werden wir Informationen veröffentlichen wie es weitergeht.

III. Anmeldung und Information

- Preis:** Je Tag und Thema pro Teilnehmenden: 139 €
- RABATT:** Bei gleichzeitiger Buchung von 3 Tagen pro Teilnehmenden: 379 € (statt 417 €)
(*Berechnung des Rabatts nur bei zeitgleicher Buchung*)
- Inkl. Fortbildungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung
- Rechnungen werden nach der Veranstaltung versendet
- Veranstaltungsort:** alle Termine finden im Bildungshaus Offenburg statt
- Veranstaltungszeiten:** 08:15 – 15:30 Uhr in Präsenz, 8 Stunden je Tag
- Informationen:** Herr Weidener, Referent Praxisanleitung
Frau Bargemann, Assistentin Referat Praxisanleitung
Referatpraxisanleitung@akademie2.de, 0781 / 472 – 6923
- Office:** Frau Albrecht, Office
Referatpraxisanleitung@akademie2.de, 0781 / 472 – 6901
- Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit dem auf unserer Akademie²-Internetseite herunterladbaren Anmeldeformular an
- Internetpräsenz:** <https://akademie2.de/fort-und-weiterbildung/24h-fortbildung-fuer-praxisanleitende/>
<https://akademie2.de/fort-und-weiterbildung/24h2-fortbildungsevents/>
- Weitere Angebote:** Auf Anfrage sind Inhouse Angebote zu verschiedenen Themen in Ihrer Einrichtung möglich – sprechen Sie uns gerne an für eine Erstellung eines Angebots
- Nachweiszeiträume des Sozialministeriums Baden-Württemberg:** Für Praxisanleitende nach dem Pflegeberufegesetz gibt das Sozialministerium BW folgende Nachweiszeiträume im Kalenderjahr 2026 vor:
„2025“ 01.07.2025 – 30.06.2026
Weitere Zeiträume sind nicht benannt bei Veröffentlichung
Wenn ein Nachweiszeitraum mit mind. 24 Stunden Fortbildung erfüllt ist, dürfen schon Fortbildungsstunden für den darauffolgenden Nachweiszeitraum erworben werden.
- Empfehlung: notieren Sie sich in einer Übersicht, welche Fortbildung welchem Zeitraum zuzuordnen ist.